

Silke Sommerlad  
 Wischergasse 9  
 72144 Dußlingen  
 07072-504395  
[silkesommerlad@yahoo.de](mailto:silkesommerlad@yahoo.de)

<b>Bürgermeisteramt Dußlingen</b>									
Dußlingen, 20.02.2019									
Eing.: 22. Feb. 2019									
10-	20-	21-	22-	30-	31-	32-	33-		

**Betreff: Bau eines Schulgebäudes der Freien Evangelischen Schule**

Lieber Bürgermeister, liebe Gemeinderäte!

Hiermit nehme ich noch einmal Bezug auf meine Mails vom Januar 2018 und mein Gespräch mit Herrn Hölsch im Februar 2018.

Die vielen Fragen, Sorgen und Kritikpunkte der Bürger bei der öffentlichen Gemeinderatssitzung zu dem Thema Schulbau zeigten mir, dass nicht wenige Dußlinger doch nicht einverstanden sind mit dem Schulbau – jedenfalls nicht an diesem vorgesehenen Standort.

Warum kann die neue Schule nicht oben auf dem Höhnisch beim Schulzentrum entstehen? So könnten „übrige“ Klassenzimmer, Fachräume, Außengelände nach Bedarf auch von den anderen weiterführenden Schulen genutzt werden – wer weiß, wie sich die Schullandschaft in Zukunft entwickeln wird? Was passiert mit dem Neubau, wenn die Nachfrage nach einer frei-evangelischen Schule nicht groß genug ist?

Warum braucht Dußlingen zwei identische Schulformen an zwei verschiedenen Standorten? Auch wenn sich die Freie Evangelische Schule „Realschule mit optionalem Hauptschulabschluss“ nennt, so ist es doch auch eine Gemeinschaftsschule wie oben auf dem Höhnisch die Merianschule!

Mit einer Schule mit streng religiöser Ausrichtung kann ich mich als Bürgerin Dußlingens nicht identifizieren. Die Gemeinde sollte sich in ihrem Zentrum, an repräsentativem Standort, eher offen für Vielfalt zeigen und ein inklusives Angebot bereitstellen – dem steht diese „exklusive“ religiöse Privatschule entgegen.

Auch sehe ich die Entwicklung der Verkehrssituation in der „engen“ Dorfmitte kritisch, wenn pünktlich zu Schulbeginn und -ende nicht nur Grundschul- sondern auch FES-Eltern ihre Kinder bringen und holen. Wo ist Platz für Haltestellen? Wer sorgt für die Sicherheit der zu Fuß kommenden oder radelnden Schüler?

Verblüffend finde ich auch, dass die damaligen „Gegner“ der Merian-Gemeinschaftsschule mit Ganztagsbetreuung nun eine Gemeinschaftsschule mit Mensa im Zentrum des Dorfes befürworten... ???

Auch wenn die FES zunächst einmal lukrativ (durch evtl Vermietung der Sport- und Kulturhalle und Einsparung am Umbau der Merianschule) erscheint, bitte ich Sie, die vielen an der Sitzung aufgeführten Kritikpunkte ernst zu nehmen!

Mit freundlichen Grüßen

